

Anregungen für den Unterricht

Fach	Themen	Sozialformen und Methoden
Deutsch (Klasse 1-6)	Figuren und Figurenkonstellationen beschreiben	<p>Gruppenarbeit (GA): In einem Schaubild aufzeigen, welche Schauplätze und Darsteller/innen in Trommelbauch eine wichtige Rolle spielen.</p> <p>Partnerarbeit (PA): Eine rundliche Person aus Trommelbauch innerlich und äußerlich beschreiben und zu einer schlanken Person in Beziehung setzen; dabei insbesondere auf die Bedeutung der Kontraste und Gegensätze (dick/dünn, Außenseiter/angepasst) achten.</p>
	Filmsprache	GA: Farben und Ausstattung als wichtige filmische Darstellungsmittel beschreiben und ihre Wirkung auf die Zuschauer/innen erklären.
Sport (Klasse 1-6)	Bewegungsspiele	GA: einen Parkour (unterschiedliche Stationen, an denen sportliche Übungen gemacht werden) im Schulhof entwickeln. Jede/r darf eine Station auslassen.
		PA: Einfache Bewegungsübungen im Sitzen erarbeiten.
		Plenum (PL): Gemeinsam diskutieren, wie diese Übungen fest im Schulalltag verankert werden können.
Sachkunde, Lebenskunde (Klasse 5-6)	Ernährung	GA: Herkunft, Transport und Vertrieb von Nahrungsmitteln, die wir täglich im Supermarkt sehen, erkunden.
Ethik (Klasse 5-6)	Mobbing, Ausgrenzung	PL: Gründe von Mobbing und Ausgrenzung im Film Trommelbauch erläutern. Anti-Mobbing-Strategien entwickeln, beispielsweise durch Probehandeln im Rollenspiel nach selbstgewählten Situationen der Schüler/innen.
	Toleranz	<p>Projekt: Interviews zum Verständnis des Begriffs führen und aufschreiben.</p> <p>GA: Kurze Szenen über "Toleranz/Intoleranz gegenüber anderen Schönheitsidealen/Lebensweisen" im Rollenspiel entwickeln und darstellen.</p>

Kunst (Klasse 3-6)	Wirkung von Formen und Farben	PA: Untersuchen, inwiefern die Farben und Formen in Pummelstadt (runde Formen, satte Farben) und Dünnhafen (Pastelltöne, kalte Farben, gerade Linien) charakterisierend wirken.
Biologie (Klasse 5-6)	Ernährung	PA: Ursachen, Merkmale und Folgen von Fett- und Magersucht darstellen und überprüfen, inwiefern Figuren in Trommelbauch davon betroffen sind.
		PI: An Sachtexten die Merkmale einer ausgewogenen Ernährung erarbeiten und diskutieren, ob der Film Trommelbauch diese Grundsätze vermittelt.

Autor/in: Dr. Petra Anders ist Lehrerin für Deutsch und Geschichte und Lehrkraft für besondere Aufgaben am Institut für deutsche Literatur an der Humboldt-Universität zu Berlin, 28.03.2013

Arbeitsblatt

Schülerinnen und Schüler der Klassen 1-6 finden im Spielfilm [Trommelbauch](#) eine amüsant erzählte Geschichte über unterschiedliche Lebensstile, Ernährungsweisen und Toleranz. Sie nähern sich, je nach Altersklasse, dem Film im Allgemeinen und insbesondere den gegensätzlich inszenierten Figuren Dik und Liebe (Aufgabe 1) an. Mithilfe einfacher Darstellungsweisen (Farben, Formen, Übertreibungen) und Verhaltensmuster charakterisieren sie die unterschiedlichen Lebenskonzepte und überprüfen ihre Erkenntnisse an einem Szenenbild (Aufgabe 2). Über das Thema Ernährung behandelt der Film auch den gesellschaftlichen Umgang mit Außenseitern/innen. Die Schüler/innen werden daher aufgefordert, Perspektiven weiterzudenken und die Geschichte weiterzuerzählen (Aufgabe 3).

Aufgabe 1: Erste Eindrücke mitteilen

Deutsch, Kunst, Sachkunde/Lebenskunde

Klasse 1-2:

Schaut euch den Film [Trommelbauch](#) an.

Berichte nach der Filmsichtung:

- » Worüber hast du am meisten gelacht?
- » Was hat dich nachdenklich gestimmt?
- » Welche Szenen haben dich an ein Märchen erinnert?
- » Welche Szenen wirkten wie aus dem echten Leben gegriffen?
- » Worum geht es deiner Meinung nach in dem Film?

Klasse 3-6:

a) Erzähle nach der Filmsichtung aus der Sicht von Dik oder Lieve, wie ein ganz normaler Tag im Leben dieser Figur aussieht. Du kannst dazu die folgenden Sätze weiterführen und selbst weitere Sätze einfügen:

Ich heiße **Lieve**. Ein Tag in meinem Leben verläuft so:

Morgens stehe ich um Uhr auf und esse Mit meiner Mutter spreche ich über Dann gehe ich zur Schule und Meine Mitschüler verhalten sich zu mir. Am Nachmittag beschäftige ich mich mit Lieber würde ich, aber Abends fühle ich mich An so einem Tag bin ich froh, dass Ich vermisse

Ich heiße **Dik**. Ein Tag in meinem Leben verläuft so:

Morgens stehe ich um Uhr auf und esse Mit meinem Vater spreche ich über Dann gehe ich zur Schule und Meine Mitschüler verhalten sich zu mir. Am Nachmittag beschäftige ich mich mit Lieber würde ich, aber Abends fühle ich mich An so einem Tag bin ich froh, dass Ich vermisse

b) Was würdest du an dem jeweiligen Tagesablauf ändern?

c) Hat oder hatte deine Figur im Laufe des Films Möglichkeiten, sich zu verändern? Beschreibe deine Beobachtungen und begründe deine Meinung.

Aufgabe 2: Dick und Dünn als Lebenskonzepte erkennen

Deutsch, Sachkunde/Lebenskunde, Kunst, Biologie

Klasse 1-2:

Arbeitet zu zweit an den folgenden Aufgaben:

a) Partner/in A beobachtet, wie die Welt in Pummelstadt aussieht. Partner/in B beobachtet, wie die Welt in Dünnhafen aussieht. Achte besonders auf die Farben, die Formen und auf die Stimmung.

b) Zeichne ein Bild zu Pummelstadt oder Dünnhafen. Wähle ähnliche Formen und Farben wie im Film.

c) Tausche dich mit deinem/r Partner/in aus: Wie unterscheiden sich Pummelstadt und Dünnhafen? Sieht man auf euren Bildern diese Unterschiede?

d) Spiele ein Interview mit einem der Bewohner/innen aus Dünnhafen oder Pummelstadt. Denke dir selbst Fragen aus, beispielsweise

- » Was gilt bei euch als schön?
- » Was ist euch besonders wichtig?
- » Welche Probleme gibt es zwischen Eltern und Kindern?
- » Wie geht ihr mit Leuten um, die anders aussehen oder leben?
- »

e) Erzähle nach, wie sich Frau Trommel im Laufe des Films verändert und warum.

Klasse 3-6:

a) Lege eine Tabelle mit der Überschrift "Leute in Pummelstadt" / "Leute in Dünnhafen" an.

b) Sammle beim Filmschauen Adjektive, um diese Leute zu beschreiben, und trage sie in die Tabelle ein. Zum Beispiel: hilfsbereit, ehrgeizig, abweisend, gesellig, ...

c) Beschreibe mit Hilfe der Adjektive, wie der Film die unterschiedlichen Welten (Pummelstadt, Dünnhafen) charakterisiert. Beginne beispielsweise so:
"In Pummelstadt sind die Familien..... . Die Eltern sehen..... aus, die Kinder verhalten sich Untereinander sind die Menschen

d) Mit welchen filmischen Mitteln (Farben, Körperformen, Dialoge, Übertreibung) erzeugt der Film den Gegensatz zwischen Dicken und Dünnen? Erkläre dies beispielhaft an dem Bild:



e) Beurteile, ob die Welt der Dicken und der Dünnen im Film eher positiv oder negativ dargestellt wird.

f) Welche Klischees des Films über dickere und dünnere Leute kannst du feststellen. Welche kannst du widerlegen?

Aufgabe 3: Filmaussagen deuten und verstehen

Deutsch

Klasse 1-2:

a) Beschreibe die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der beiden Filmbilder. Wie fühlen sich die beiden Figuren? Was könnten sie denken? Was denken die anderen?



b) Will Lieve auch ein "Fettwanst" werden? Erkläre, warum das Mädchen deiner Meinung nach beim Schönheitswettbewerb plötzlich in den Hot Dog beißt.

c) Wie geht die Geschichte weiter? Spielt ein Gespräch zwischen Viktor und seinem Vater Rolf, Lieve und ihrer Mutter Sonja oder Lieve und Dik eine Woche nach dem Schönheitswettbewerb.

d) Diskutiert: Hat es Familie Trommel am Ende des Films geschafft, in Dünnhausen doch noch akzeptiert zu werden? Wie kam diese Änderung zustande?

e) Erfinde einen Namen für einen Ort, an dem Kinder und Erwachsene mit Essen und Trinken so umgehen, dass es gesund ist, und trotzdem Spaß macht (beispielsweise: "Leckerobstheim"). Erkläre deine Namensgebung.

Klasse 3-6:

a) Nach Lieves Biss in den Hot Dog unterbrechen die Bewohner/innen Dünnhafens ihre strenge Diät. Überlegt euch in der Gruppe Möglichkeiten, wie die Leute von Dünnhafen lernen könnten, ihre Essgewohnheiten, ihr Aussehen und ihren Lebensstil abwechslungsreicher zu gestalten.

b) Zeichnet drei Skizzen zu einer Situation, die zeigt, dass sich das Leben in Dünnhafen verändert haben könnte: Welche Farben und Formen wählt ihr aus? Was haben die Bewohner/innen an (Kostüme)? Wie sieht der Zuschauer/die Zuschauerin die Situation (zum Beispiel: von oben, von unten, im Detail, in der Totalen)?

c) Stellt euch vor, der Bürgermeister von Dünnhafen vergibt eine Medaille für die Person, die tut, was ihr selbst Spaß macht, egal was die anderen Personen denken. Welcher Figur aus dem Film würdest du als Bürgermeister diese Medaille verleihen? Schreibe eine nachvollziehbare Begründung für die Preisverleihung ("Laudatio").

d) Diskutiert in der Klasse eine wichtige Frage des Films: Was macht wirklich glücklich: dazugehören, sich selbst treu bleiben oder beides?

Autor/in: Dr. Petra Anders ist Lehrerin für Deutsch und Geschichte. Sie lehrt Deutschdidaktik an der Humboldt-Universität zu Berlin., 28.03.2013

"Fit fürs Leben" – ein Arbeitsblatt zum Thema Ernährung

Eine ausgewogene Ernährung gehört ebenso wie Bewegung, psychisches Wohlbefinden und Sozialkontakte zu einem gesunden Leben dazu. Die nachfolgenden Aufgaben richten sich an die Klassen 1-2 sowie 3-6 und können in den Fächern Deutsch, Ethik, Sachkunde/Lebenskunde, Kunst, Biologie und Sport eingesetzt werden. Sie sensibilisieren zunächst für das eigene Essverhalten und ermuntern dazu, den Geschmack und die Zubereitung von Nahrungsmitteln genauer wahrzunehmen (Aufgabe 1). Die Schüler/innen erarbeiten dann Zusammenhänge zwischen Körper, Essen und Wohlbefinden (Aufgabe 2) und überlegen, wie sich Ernährung und Schönheitsideale im Laufe der Zeit wandeln können (Aufgabe 3).

Aufgabe 1: Die eigenen Essgewohnheiten darstellen und beschreiben

Klasse 1-2:

Deutsch, Sachkunde/Lebenskunde, Kunst

- Schneide aus Zeitungen die Speisen und Getränke aus, die du oft isst und trinkst. Du kannst auch einzelne Zutaten aufmalen, wenn du kein Bild findest.
- Klebe alles auf ein großes Blatt, sodass ein Bild entsteht. Erzähle, was du über diese Speisen und Getränke weißt. Beschreibe, wann und warum du sie gerne oder nicht so gerne isst und trinkst.
- Vergleiche eure Bilder. Was fällt euch auf den ersten Blick auf? Gibt es Ähnliches auf euren Bildern? Was überrascht euch? Gibt es Speisen oder Getränke, die ihr gerne mal probieren möchtet? Was ist dein Lieblingsessen und warum?
- Stell aus einzelnen Wörtern oder Bildern eine Speisekarte für ein Restaurant zusammen, in dem man gesund und lecker essen kann.
- Besprecht: Warum macht es Vater Trommel in Trommelbauch so glücklich, wenn alle seine Hot Dogs essen? Warum mögen die Menschen in Dünnhafen Gemüse und Salat?

Klasse 3-6:

Deutsch, Sachkunde/Lebenskunde

- In [Trommelbauch](#) ernähren sich die Menschen sehr unterschiedlich. Beobachte, was du während einer Woche isst und trinkst. Schreibe alle Speisen und Getränke auf, die du besonders oft isst und trinkst.
- Wähle zwei Speisen aus, die ganz unterschiedlich schmecken. Beschreibe so genau wie möglich (mit Tu- und Wie-Wörtern/Verben und Adjektiven), wie du diese Speisen isst und wie diese Speisen schmecken.
- Erkläre, was man unter Kalorien versteht. Wie viele Kalorien brauchen Jungen und Mädchen pro Tag?
- Mit welchen deiner ausgewählten Speisen nimmst du die meisten Kalorien auf? Diskutiere: Ist es egal, mit welchen Speisen eine Person ihre Tageskalorien aufnimmt?
- Bringe für dein Lieblingsessen das Rezept in den Unterricht mit. Erkläre, wie diese Speise zubereitet wird und was man dazu braucht.

f) Besprecht mit eurer Lehrerin/eurem Lehrer, ob ihr ein Picknick mit selbst hergestellten Speisen machen könnt.

Aufgabe 2: Über eine gesunde Lebensweise sprechen

Klasse 1-2:

Deutsch, Sachkunde/Lebenskunde, Sport

a) Sprecht in der Kleingruppe und dann in der Klasse: Was hält uns gesund und was macht uns krank?

b) Zum Wohlfühlen gehören nicht nur gesunde Ernährung, sondern auch andere Dinge. Kannst du Beispiele nennen?

c) Beschreibe die beiden Filmbilder:



Was haben die Bilder gemeinsam? Wie unterscheiden sich die Bilder? Was erzählen diese Bilder darüber, wie es den Kindern geht?

d) Leben die Bewohner in Dünnhafen und Pummelstadt eher gesund oder ungesund? Erzähle ein Beispiel aus dem Film [Trommelbauch](#) nach.

Klasse 3-6:

Deutsch, Ethik, Sachkunde/Lebenskunde, Sport, Biologie

a) Trage Regeln und Tipps darüber zusammen, was Körper und Seele gesund hält. Welche dieser Ratschläge sind in [Trommelbauch](#) zu finden, welche eher nicht?

b) In [Trommelbauch](#) sagen die Figuren Sätze wie "Je dicker umso schicker" oder "Jedes Pfündchen geht durchs Mündchen". Versuche zu erklären, was diese bedeuten könnten. Stimmt du den Sprüchen zu?

c) Wissenschaftler/innen haben festgestellt, dass Essen und Trinken Auswirkungen auf unsere Stimmungen haben. Forche nach, welche Wirkung Traubenzucker auf den menschlichen Organismus hat. Was geschieht mit dem Körper und der Stimmung, wenn wir zu wenig oder zu viel essen?

Klasse 6:

Biologie

d) Diskutiert, ob die Eltern (Rolf, Sonja, Vater Trommel) in **Trommelbauch** einen Einfluss auf das Essverhalten ihrer Kinder Viktor, Liebe und Dik haben.

e) Gibt es in **Trommelbauch** Figuren, die deiner Meinung nach essgestört sind? Überlege, was und wer bei Essstörungen helfen kann. Du kannst dich auch über diesen Link informieren: www.bzga-essstoerungen.de.

Aufgabe 3: Essen und Aussehen**Klasse 1-2:**

Deutsch

a) Erzähle Filmszenen nach, in denen sich Dik und Liebe in **Trommelbauch** glücklich und in denen sie sich unglücklich fühlen. Könnt ihr gemeinsam herausfinden, warum sie sich manchmal unglücklich fühlen?

b) Welches Aussehen finden die Menschen in Pummelstadt schön? Welches Aussehen finden die Menschen in Dünnhafen schön. Kannst du erklären, warum?

Klasse 5-6:

Deutsch, Ethik, Sachkunde/Lebenskunde

a) Über Geschmack lässt sich nicht streiten – oder doch? Jeder Mensch hat eine andere Meinung darüber, welches Aussehen er schön findet und was er gerne mag. Kannst du ein Beispiel dafür nennen? Welche Beispiele gibt es in **Trommelbauch**?

b) Forsche nach, welches Essen in anderen Zeiten (z.B. Antike, Mittelalter) üblich war. Wie unterscheidet sich diese Ernährung von der heute?

c) Wovon hängt es ab, wie wir aussehen und was wir essen? Sammelt verschiedene Einflüsse und versucht sie zu begründen.

d) Untersucht mit Hilfe von Filmen, Lexika, Museumsbesuchen und Interviews, welche Schönheitsideale in vergangenen Zeiten oder in anderen Ländern herrsch(t)en. Welche gibt es noch heute?

e) Diskutiert gemeinsam: Wie entstehen Schönheitsideale? Welchen Zusammenhang gibt es zwischen Ernährung und Schönheitsidealen? Was passiert, wenn man sich Schönheitsidealen zu sehr unterwirft oder sie gar nicht beachtet?

Autor/in: Dr. Petra Anders ist Lehrerin für Deutsch und Geschichte und Lehrkraft für besondere Aufgaben am Institut für deutsche Literatur an der Humboldt-Universität zu Berlin, 05.04.2013

Hinweis: Dieses PDF mit Arbeitsblatt und Anregungen für den Unterricht ist Bestandteil der Kinofenster-Ausgabe April 2013: [Trommelbauch](#). Eine vollständige PDF-Version der Ausgabe kann auf www.kinofenster.de kostenfrei heruntergeladen werden.

Impressum

Herausgeber:

Für die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb, Fachbereich Multimedia,
verantwortlich:

Thorsten Schilling, Katrin Willmann

Adenauerallee 86, 53115 Bonn, Tel. 0228 / 99 515 0, info@bpb.de

Für die Vision Kino gGmbH verantwortlich:

Sarah Duve, Maren Wurster

Große Präsidentenstr. 9, 10178 Berlin, Tel. 030 / 275 77 575, info@visionkino.de

Unterrichtsvorschläge und Arbeitsblätter: Dr. Petra Anders

Redaktion: Ula Brunner, Kirsten Taylor

Basis-Layout: 3-point concepts GmbH

Layout: Tobias Schäfer

Bildnachweis: Trommelbauch (alle Bilder): Alpha Medienkontor GmbH

© April 2013 kinofenster.de



Diese Texte sind lizenziert nach der Creative Commons
Attribution-NonCommercial-NoDerivs 3.0 Germany License.